



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Ortsverein Neuenkirchen-Merzen-Voltlage

SPD Ortsverein Neuenkirchen-Merzen-Voltlage c/o
Daniel Schweer, Konrad-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An
- Die Presse

SPD-Ortsverein
Neuenkirchen-Merzen-Voltlage
Vorsitzender:

Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/439
Mobil: 0160/822 0 439
e-Mail: daniel-schweer@osnanet.de

Neuenkirchen, den 12. August 2021

SPD macht Druck beim Radweg nach Südmerzen – „Zur Not muss das auch mal ohne Landes- oder Bundesförderung gehen“

Merzen/ Neuenkirchen

Über den aktuellen Planungsstand des oft und schon seit langem geforderte Radwege an der K154 „Fürstenauer Damm“ von der Schützenstraße in Südmerzen bis zur L70 „Ueffelner Straße“ informierten sich SPD-Ratsmitglieder aus Merzen und Neuenkirchen vor Ort mit dem stellvertretenden Landrat Werner Lager.

„Aktuell wird mit Hochdruck daran gearbeitet, für diesen Radweg die erforderliche Baureife zu erzielen. Nach den Leistungsphasen der HOAI beinhaltet dies derzeit die Genehmigungsplanung sowie die Fachgutachten zu Naturschutz, Artenschutz und Wasserwirtschaft. Die erforderlichen Grunderwerbsgespräche sind angelaufen, nachdem den betroffenen Anliegern der Entwurfsstand online vorgestellt wurde.“ erläutert Lager der auf Einladung des Neuenkirchener Samtgemeindebürgermeisterkandidaten Daniel Schweer nach Südmerzen gekommen war. Ziel sei es laut Auskunft aus der Kreisverwaltung, entweder im Herbst 2022 die Aufnahme in das Jahresbauprogramm 2023 für eine Förderung nach dem NGVFG zu beantragen Förderung durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ zu erreichen.

„Angesichts der Tatsache, dass über diesen Radweg jetzt schon mittlerweile fast 25 Jahre diskutiert wird und er seit 2018 an erster Stelle der Prioritätenliste des Landkreises für den Ausbau von Radwegen an Kreisstraßen steht muss hier mehr Druck gemacht werden“ fordert der Neuenkirchener Daniel Schweer. „Es ist den Bürgerinnen und Bürgern nur schwer zu vermitteln, dass es so lange dauert einen Radweg an einer so gefährlichen und vielbefahrenen Straße zu bauen. Zur Not muss das auch mal ohne Landes- oder Bundesförderung gehen“ so der SPD-Samtgemeindebürgermeisterkandidat.

Der Forderung der Genossinnen und Genossen schloss sich Werner Lager an: „Wenn wir als Politik im Landkreis und auch insbesondere die Landrätin den Radverkehr voranbringen wollen, brauchen wir mehr Tempo beim Ausbau. Ich werde mich zusammen mit der SPD-Kreistagsfraktion dafür einsetzen, dass hier mehr und auch schneller ausgebaut wird.“ versprach Lager.

Ein weiterer Radweg, nämlich der an der K109 „Westerholter Straße“ von der Straße „Kapellenweg“ in Merzen bis zur L70 in Ankum/Westerholte sollte nach Wunsch der Merzener SPD-Ratsmitglieder ebenso zeitnah gebaut werden. „Leider findet sich dieser allerdings lediglich weiter hinten auf der Prioritätenliste beim Landkreis Osnabrück wieder. Hier werden wir weiterhin am Ball bleiben müssen, und werden uns hier weiter einsetzen“ so der Merzener Ratsherr Reinhard Hellmann.

Bildunterschrift:

Die SPD-Ratsmitglieder informierten sich vor Ort über den Stand des Radweges nach Südmerzen (v.l.) Tanja Dieckhoff, Werner Lager, Daniel Schweer, Thomas Goltsche, Ludger Spinneker und Reinhard Hellmann